



**ERGEBNIS DER QUALITATIVEN
UND QUANTITATIVEN STUDIE**

OÖ. KULTURLEITBILD: AKTUELLE ERGEBNISSE AUS DER MEINUNGSFORSCHUNG

Das Land Oberösterreich setzt in der Erarbeitung des neuen Kulturleitbildes auf differenzierte Methoden und Zugänge, und der Vielfalt des kulturellen und künstlerischen Lebens im Projekt möglichst nahe zu kommen. Neben den sechs regionalen Diskussionen, die für alle Interessierten zugänglich waren, zählen dazu

- ein **qualitatives Forschungsprojekt**, das die Wahrnehmung von Kunst & Kultur in Oberösterreich bei Kunstschaaffenden sowie Expertinnen und Experten auslotet. In dieses Projekt waren auch die Vorsitzenden der sechs Fachbeiräte des Landeskulturbeirats eingebunden. Insgesamt wurden 15 Personen in mehrstündigen qualitativen Interviews befragt und um ihre Einschätzungen gebeten.
- eine **repräsentative Kulturstudie**, die die Stimmungslage rund um Kunst & Kultur in der oberösterreichischen Bevölkerung auslotet. Befragt wurden 1.014 Personen in ganz Oberösterreich. Die Ergebnisse sind repräsentativ für die oberösterreichische Bevölkerung ab 15 Jahren.

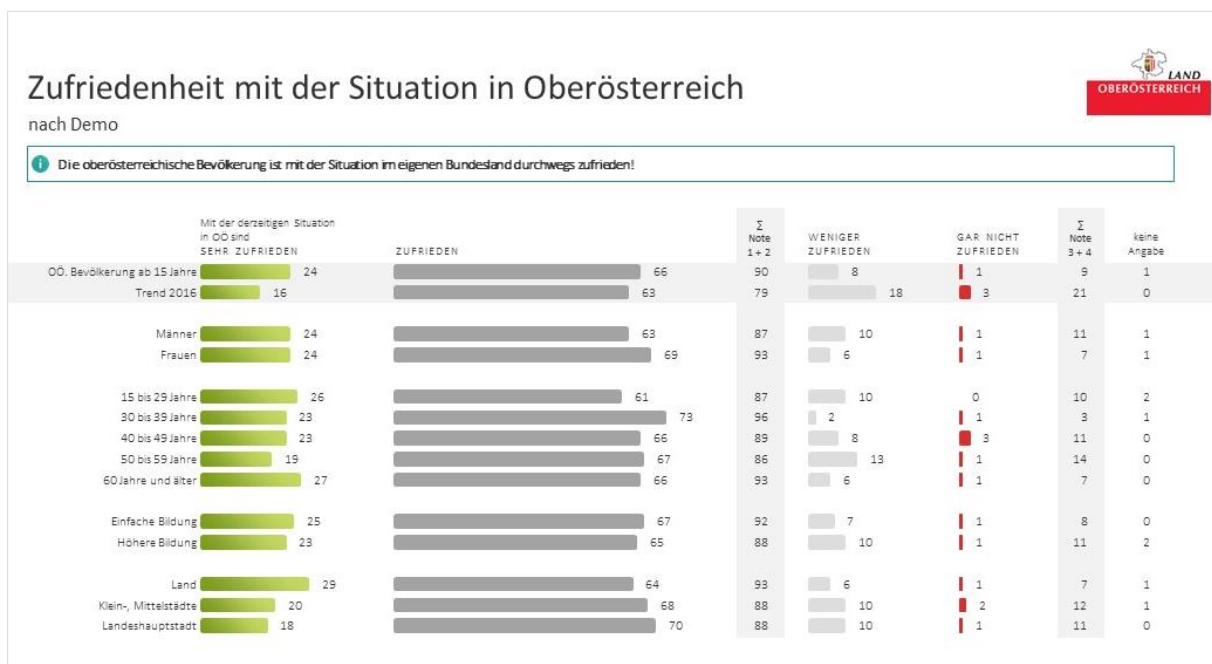
Beide Projekte wurden in Zusammenarbeit mit dem market Institut seit Juli 2019 durchgeführt. Projektleiter war Dr. David Pfarrhofer.

„Es ist mir ein großes Anliegen, das neue Kulturleitbild auf eine möglichst breite Basis zu stellen“, erklärt Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer. „Wir haben daher Kunst und Kultur in Oberösterreich aus verschiedenen Blickwinkeln analysiert, und sind mit Menschen auf unterschiedlichen Wegen ins Gespräch gekommen. Die Ergebnisse dieser Projekte zeigen, dass wir nicht nur eine sehr gute Ausgangslage haben. Sie geben auch wichtige Impulse, die uns dabei unterstützen werden, Oberösterreich im Bereich von Kunst und Kultur zu einem Land der Möglichkeiten zu entwickeln.“

DIE OBERÖSTERREICHER/INNEN SIND MIT DER SITUATION IM EIGENEN BUNDESLAND DURCHWEGS ZUFRIEDEN

Ausgangspunkt aller Überlegungen ist die Frage, wie die Situation in Oberösterreich zurzeit generell von den Menschen wahrgenommen wird. Die Antworten geben ein klares Bild: Die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher sind mit der aktuellen Situation im Bundesland sehr zufrieden – die positive Stimmung zieht sich durch alle Bevölkerungsgruppen.

Frage: Wie zufrieden sind Sie mit der derzeitigen Situation in Oberösterreich?



AKTUELLER STELLENWERT VON KUNST UND KULTUR

Diese allgemeine positive Grundstimmung spiegelt sich auch im Stellenwert, der Kunst und Kultur in den qualitativen Interviews mit Expertinnen und Experten zugesprochen wird: Oberösterreich als Kulturland erreicht dabei einen Notendurchschnitt von 1,4. Die inhaltlichen Begründungen spiegeln die Wertschätzung, mit der Kunst und Kultur in Oberösterreich begegnet wird.

Kunst & Kultur in OÖ

Aktueller Stellenwert



Begründungen:

- ✓ Künstler und Kunstschaffende werden ernst genommen
- ✓ Das Land wird seinem Namen gerecht
- ✓ Sehr aktive Communities
- ✓ Dichtestes Musikschulnetz der Welt
- ✓ OÖ hat viele Kulturgüter die Identitäts- und Gemeinschaftsbildend wirken
- ✓ Kreativer Schaffensdrang der Bevölkerung, der Wille Kunst und Kultur in der Freizeit zu konsumieren
- ✓ Kunst & Kultur wird von der Bevölkerung und der Politik als wichtig wahrgenommen und sehr geschätzt
- ✓ Stark an Kultur interessierte Bevölkerung
- ✓ Vielfalt an Kulturvereinen und Initiativen
- ✓ Großes Angebot vorhanden

Kultur spielt eine wichtige Rolle, für junge Menschen, genauso wie für Ältere, also für Alle im Land



Kunst und Kultur gibt der Region ein unverwechselbares Profil, geschichtlich geprägt, Visitenkarte des Landes, steht mit Lebensstil der Bewohner in Verbindung

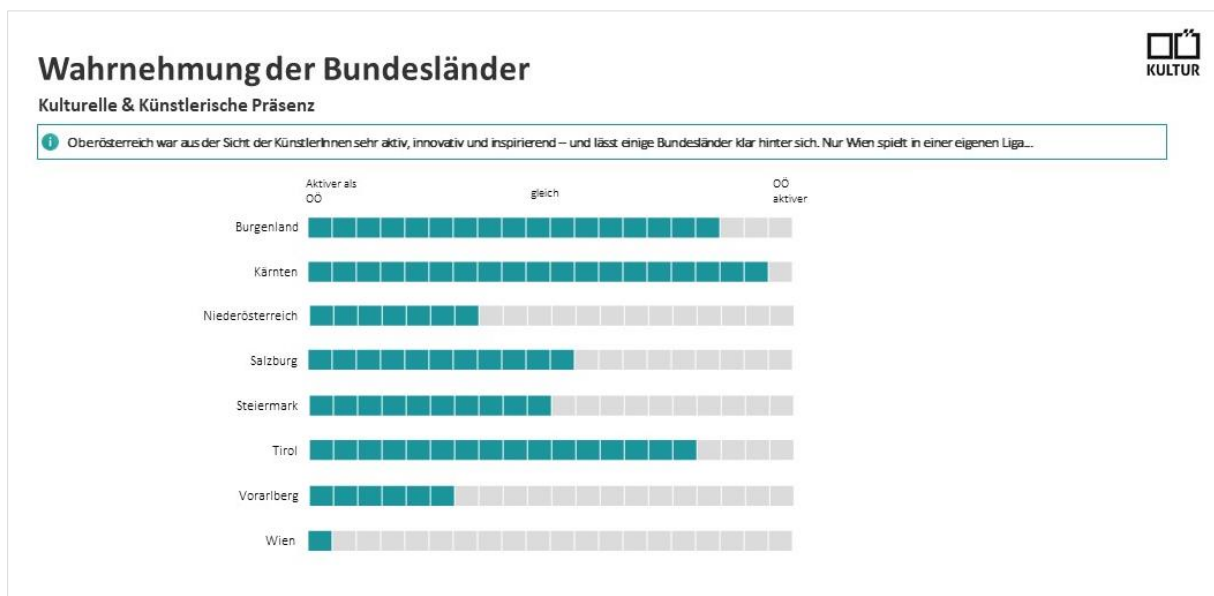


KULTURELLE ATTRAKTIVITÄT IM BUNDESLÄNDERVERGLEICH – DIE ENTWICKLUNG IN DEN VERGANGENEN JAHREN WIRD ALS POSITIV WAHRGENOMMEN

Deutlich wird diese positive Stimmung auch, wenn man nach der Entwicklung des kulturellen Angebots Oberösterreichs im Vergleich zu den anderen Bundesländern fragt:

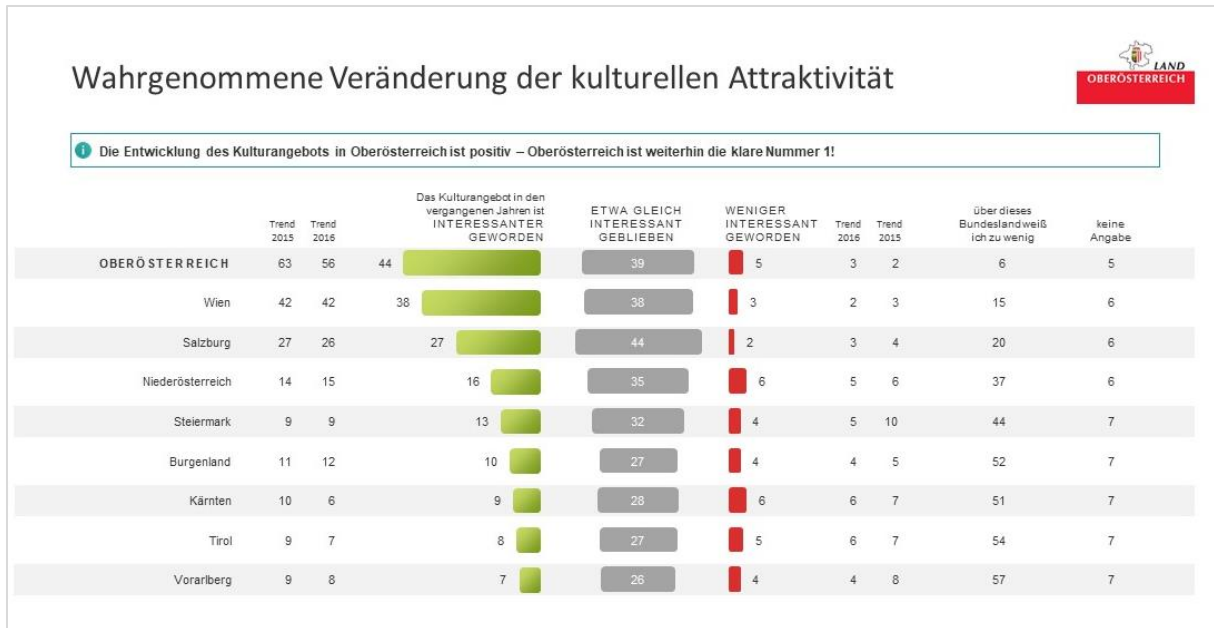
Im Vergleich zu Kärnten, Burgenland und Tirol wird Oberösterreich bei den qualitativen Interviews als deutlich aktiver und innovativer in der Kunst und Kultur wahrgenommen. Steiermark und Salzburg werden als etwa gleichwertig angesehen. Niederösterreich und Vorarlberg werden hingegen als etwas aktiver registriert, wobei Niederösterreich hier unter anderem durch den Einsatz von Kunst am Bau sowie die Vernetzung von Wirtschaft und Kultur geschätzt wird. Auch die Sonderstellung von Wien wird in den Aussagen deutlich.

Frage: Wenn Sie Kunst und Kultur in Oberösterreich mit anderen Bundesländern vergleichen: Welche Bundesländer waren in den vergangenen 10 Jahren aktiver, innovativer und inspirierender als Oberösterreich?



Die quantitative Studie unterstreicht dieses Ergebnis: Die Oberösterreicher/innen sind der Meinung, dass das Kulturangebot in den letzten Jahren attraktiver geworden ist, und zwar stärker, als in den anderen Bundesländern. Oberösterreich ist die klare Nummer 1.

Frage: Wenn Sie eine Einschätzung über die Entwicklung der Bundesländer in den vergangenen 5 bis 10 Jahren vornehmen: Wie hat sich das Kulturangebot entwickelt?



Die Oberösterreicher/innen sind darüber hinaus von der kulturellen Stärke des eigenen Bundeslandes überzeugt: Oberösterreich liegt mit 83 Prozent nur knapp hinter der Bundeshauptstadt Wien.

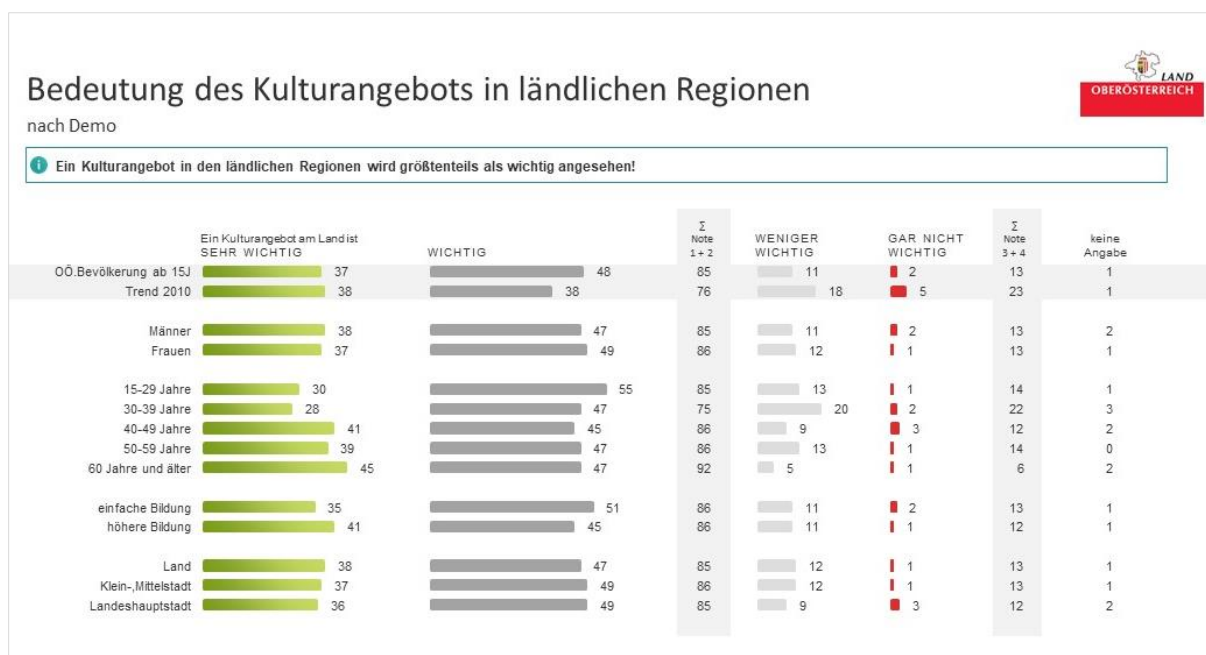
Frage: Aus Ihrer Sicht: In welchen österreichischen Bundesländern gibt es ein für die Bewohnerinnen und Bewohner interessantes Programm an kulturellen Veranstaltungen, wo eher nicht?



BEDEUTUNG DES KULTURANGEBOTS IN LÄNDLICHEN REGIONEN

Ein entscheidendes Thema in den regionalen Diskussionen für das neue Kulturleitbild war das kulturelle Angebot in den Regionen. Die Bedeutung dieses Themas spiegelt sich auch in der repräsentativen Kulturumfrage:

Frage: Wie wichtig ist es Ihrer Meinung nach, dass es ein Kulturangebot nicht nur in den Städten, sondern auch in kleinen Gemeinden am Land gibt?



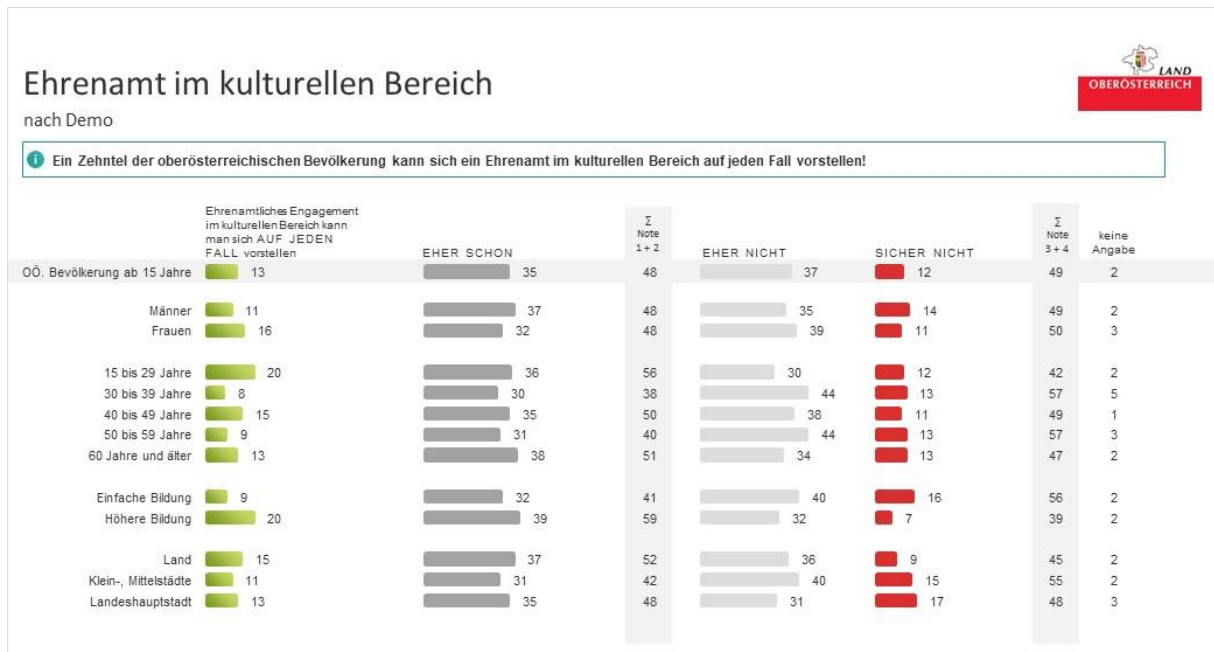
Das Ergebnis ist eindeutig: 85 Prozent der Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher ist ein Kulturangebot am Land wichtig. Das derzeitige Angebot in den ländlichen Regionen wird von 58 Prozent der Menschen als sehr gut bzw. gut eingeschätzt.

15 Prozent der Befragten gibt zudem an, Mitglied eines Kulturvereines in der Region zu sein. 63 Prozent kennen zumindest einen Kulturverein, sind aber nicht Mitglied. Diese Ergebnisse spiegeln die große Breite und regionale Dichte, mit der Kunst- und Kulturvereine im Land verankert sind.

KULTURELLES EHRENAMT HAT ZUKUNFT

Ein weiteres Thema, das auch in den regionalen Diskussionen eine große Bedeutung hatte, ist das kulturelle Ehrenamt. 13 Prozent der Oberösterreicher und Oberösterreicherinnen können sich, so die repräsentative Befragung, ehrenamtliches Engagement im kulturellen Bereich „auf jeden Fall“ vorstellen, weitere 35 Prozent „eher schon“. Besonders positiv: unter den 15- bis 29-jährigen ist es jede bzw. jeder Fünfte, der sich „auf jeden Fall“ ehrenamtliches Engagement im kulturellen Bereich vorstellen kann.

Frage: Wären Sie bereit, sich ehrenamtlich kulturellen Bereich zu engagieren oder eher nicht?



KUNST UND KULTUR IN OBERÖSTERREICH: INHALTE UND THEMEN

In der quantitativen und qualitativen Studie für das neue Kulturleitbild wurden auch zahlreiche inhaltliche Thesen zum neuen Kulturleitbild angesprochen. Sie sollen die bei den regionalen Diskussionen angesprochenen Themen erweitern bzw. vertiefen, und Hinweise zu Inhalten des neuen Kulturleitbildes geben.

Eine erste Orientierung geben die zusammengefassten Ergebnisse der qualitativen Studie:

Kunst & Kultur in OÖ

Die kommenden Jahre



• Zentrale Themen & Aspekte

- Ein für die Politik verbindliches Kulturleitbild
 - Freie Szene als festen Bestandteil in OÖ fixieren
- Die Vielfalt mehr im Bewusstsein der Bevölkerung und Politik verankern
 - Generation unter 50 Jahren ansprechen
- Zusammenarbeit & Vernetzung
- Politischer Weitblick um Kunst & Kultur ermöglichen zu können
- Steigerung der vorhandenen Qualität
- Gesellschaftliche Entwicklungen
 - Digitalisierung
 - Darstellung der Wirklichkeit
- Generationen und kulturübergreifende Initiativen fördern
- Basis-Sicherung der Kunst und Kulturschaffenden

Wir sind Bruckner, wir sind Avantgarde, Digital, UNESCO City of media arts, wir sind Volksmusik, Volkskultur, Goldhauben, Offenheit, Black Community. Kulturbegriff soll offen und wandelbar verstanden werden

• Inhaltliche Schwerpunkte

- ✓ Abbildung der Bevölkerungsstruktur in Kunst & Kultur
 - ✓ Menschen und Initiativen mit Migrationshintergrund stärker einbinden
 - ✓ Kunst & Kultur an die nächste Generation weitergeben
- ✓ Umgang mit digitalen Medien
 - ✓ Informations-Design
 - ✓ Virtual Reality & Augmented Reality nutzen
 - ✓ Virtuelle Darstellung
- ✓ Ausbau neuer Medien
- ✓ Ökologie in Verbindung mit Architektur
- ✓ Kulturelles Ehrenamt stärken
- ✓ Kulturelles Erbe weitertragen
- ✓ 2024 Jubiläum Bruckners
- ✓ Bruckner als zentrale Figur Oberösterreichs

Tradition und Avantgarde macht uns aus, diese Mischung. Das gibt es nur in der ureigenen OÖ Art

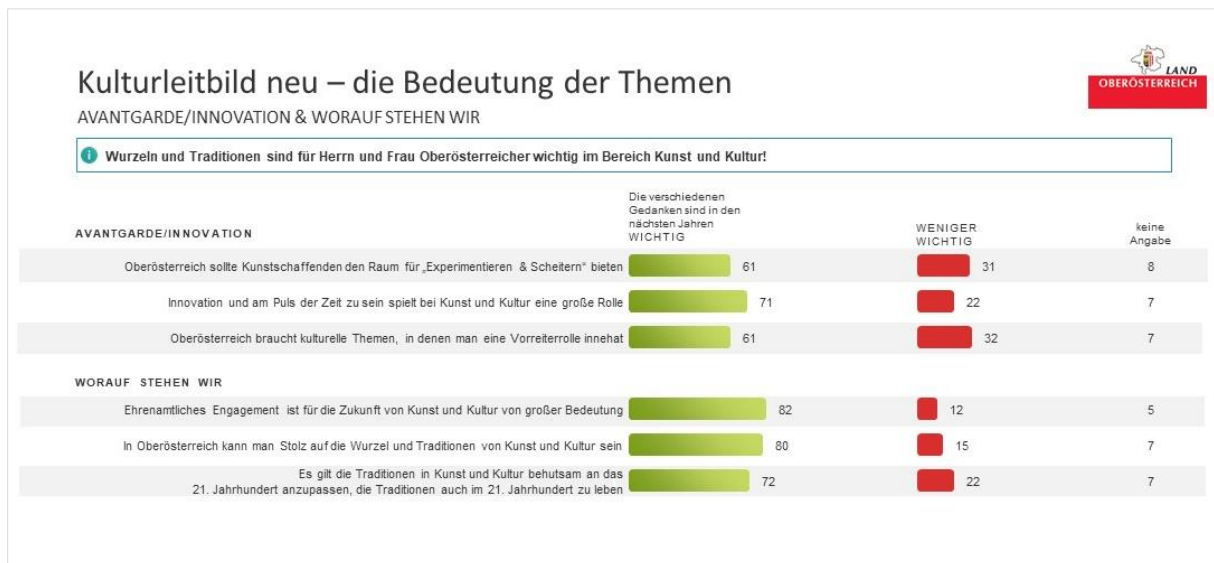
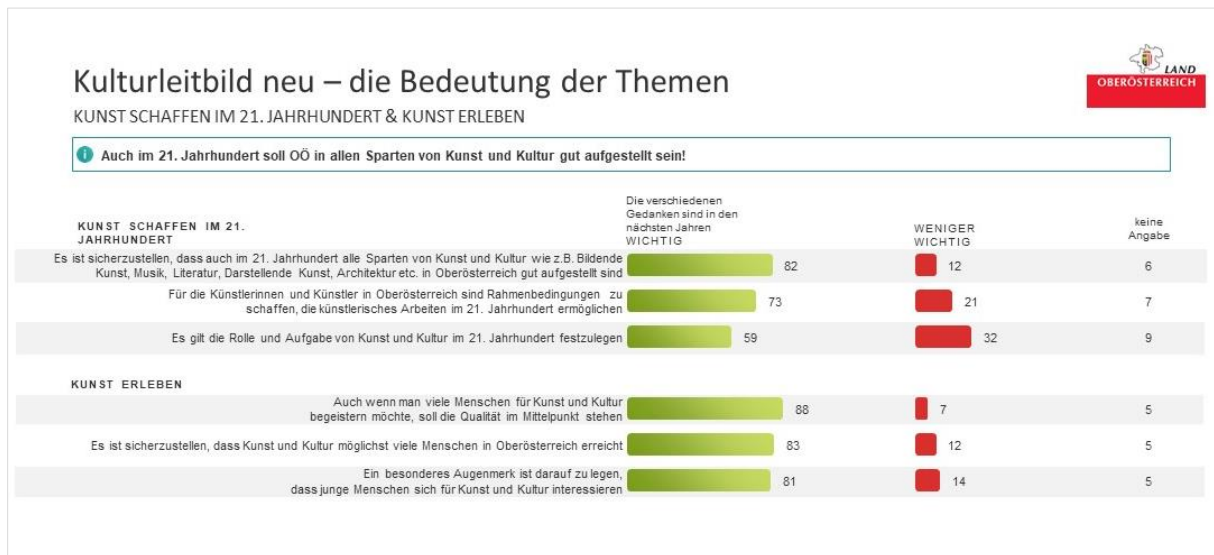
• Die Umsetzung

- ✓ Änderungen in der Zusammensetzung der Bevölkerung beachten
- ✓ Mehr Zeit für Kunst & Kultur in Lehrplänen einplanen
- ✓ Praxisbezogene Projekte zwischen KünstlerInnen und Jugendlichen zum Thema „Digitale Medien“
 - ✓ z.B. Sensibilisierung auf die Langfristigkeit von Social Media Prozessen
- ✓ Keine inhaltlichen Einschränkungen vorgeben
- ✓ Zugänge erleichtern
 - ✓ Gratis Museumstage
 - ✓ Preise von Veranstaltungen reduzieren
- ✓ Gemeinsamkeit und Zusammenarbeit der Häuser fördern
- ✓ Vielfalt erhalten, vernetzen und koordinieren
- ✓ Genres nicht gegeneinander ausspielen

Das Miteinander zwischen Generationen, Kulturen wird essenziell sein für eine konstruktive Gesellschaft.

In der quantitativen Erhebung wurden einzelne Thesen genauer hinterfragt:

Frage: Wie gut ist Oberösterreich Ihrer Meinungen nach bei folgenden Themen aufgestellt und wie wichtig sind Ihnen diese Gedanken in den nächsten Jahren?





Bei all diesen Aussagen handelt es sich um Schlaglichter, die die inhaltliche Breite der in den regionalen Diskussionen angesprochenen Themen ergänzen.

DIE NÄCHSTEN SCHRITTE:

- Die Ergebnisse der Studien werden dem Landeskulturbeirat zur Verfügung gestellt und auf der Homepage www.kulturleitbild.at veröffentlicht.
- Alle Ergebnisse der regionalen Diskussionen sind bereits auf www.kulturleitbild.at nachzulesen. Ein zusammenfassender Bericht wird derzeit erstellt und ebenfalls veröffentlicht.
- Ein Resümeebericht zum bestehenden Kulturleitbild wird in den nächsten Wochen sowohl der OÖ. Landesregierung, als auch dem OÖ. Landtag vorgelegt.
- Alle Mitglieder des Landeskulturbeirats werden – ähnlich den regionalen Diskussionen – zu einem eigenen Diskussionsformat eingeladen.
- Auf Basis aller vorliegenden Ergebnisse wird ein erster Rohentwurf für ein neues Kulturleitbild erstellt und mit den Fachbeiräten des Landeskulturbeirats diskutiert.